



Schach

Packendes nach Feierabend

Firmenschach Nebolsina glänzt und gewinnt kurz darauf die Open in Baden-Baden. Von Harald Keilhack

Zunehmend wird in der Stuttgarter Schachszene russisch gesprochen. So auch am ersten Brett der Firmenschach-Begegnung zwischen Allianz und Bosch. Der eine, Mark Trachtmann, kam vor zwanzig Jahren nach Stuttgart. Inzwischen ist er als Ingenieur bei Bosch etabliert, schachlich als Oberliga-Spitzenspieler beim SK Schmiden. Die andere, Vera Nebolsina, 2007 Junioren-Weltmeisterin und für die Stuttgarter SF in der 2. Bundesliga spielend, tauchte vor einem Jahr zum ersten Mal in Stuttgart auf und sucht noch ihren Weg.

Im Firmenschach ist Trachtmann eine Größe, gewann letzte Saison am ersten Brett alle Partien. Und das Niveau ist durchaus beachtlich – an den Spitzenbrettern tummeln sich zahlreiche lokale Cracks; „hinten“ herrscht hingegen eher Vereinsspieler-Niveau, was bei den Kämpfen an sechs Brettern oft ganz spezielle Spannungsmomente erzeugt.

Spannend sollte auch das Duell zwischen Mr. 100 Prozent und der Ex-Weltmeisterin sein. Es endete jedoch überraschend schnell und spektakulär zugunsten der Jüngeren:

// Mehr zum Firmenschach im Internet unter

www.firmenschach.de

M. Trachtmann (Bo.) – V. Nebolsina (All.)

Allianz – Bosch 3½:2½, 1. Brett

Slawisches Damengambit

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.e3 e6 5.Sf3 Sbd7

6.b3 Ld6 7.Dc2 0-0 8.Ld3 d:c4 9.b:c4 e5 10.0-0

Te8 11.h3?

Fragwürdig weniger wegen des Tempoverlustes, sondern weil es schwächt. Viele Züge kamen in Betracht, z.B. 11.Lb2 oder 11.Sg5.

11...De7 12.d:e5 S:e5 13.S:e5 D:e5 14.f4?! De7

15.e4?

Zu ehrgeizig, zumal die Partieranlage wegen 11.h3 nicht ganz stimmt. Mit 15.Ld2 waren kleinere Brötchen zu backen.

15...Lc5+ 16.Kh1 Sh5! 17.Tf3?

Naheliegend. Auf das bessere 17.Se2 folgt freilich gleichfalls 17...Lg4.

17...Lg4!!

Das kam wie aus der Pistole geschossen. Die Schwarzspielerin hatte bis hier erst zwanzig Minuten Bedenkzeit verbraucht.

18.Le2

Traurige Notwendigkeit wegen 18.h:g4 Dh4+ 19.Th3 De1+ 20.Kh2 Dg1#. Selten, dass sich eine Dame im frühen Mittelspiel so auf der gegnerischen Grundreihe austobt.

18...L:f3 19.L:f3 Sg3+ 20.Kh2 Sf1+ 21.Kh1

Dh4 22.Se2 Tad8 23.Dc3

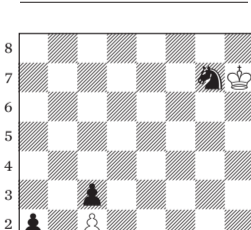
Erlaubt weiteres Unbill, aber sonst folgt Df2.

23...Sg3+! 24.S:g3 Ld4

0:1

Eine zweite Qualität geht verloren.

Nach langer Zeit trifft sich in Baden-Baden die Schach-Prominenz auch zu einem Einzelturnier. Nach dem ersten Umgang führt Caruana mit 3½ aus 5 vor Weltmeister Anand 3, Naiditsch, Friedman je 2½, Adams 2 und G. Meier 1½. Im Rahmenprogramm gelang Vera Nebolsina ihr erster hiesiger Einzelerfolg: Das Faschings-Open über drei Tage gewann sie mit 5½ aus 6 mit einem halben Punkt Vorsprung auf Großmeister M. Ivanow (Bad Mergentheim), 79 Teilnehmer.



Nr. 4809 Alfred Karlström

5. Lob British Chess Federation 1938/39

Matt in vier Zügen (3+5)

Lösung Nr. 4808: 1.1.Kb1! (1.Tg6? Th1+!)

Lh5 2.Tg6! (droht 3.Sf7#) L:g6+ 3.S:g6#.

Kontakt

Redaktion Brücke zur Welt

Telefon: 07 11/72 05-12 41

E-Mail: gesellschaft@stz.zgs.de

Freizeitredaktion

Telefon: 07 11/72 05-12 47

E-Mail: u.hanselmann@stz.zgs.de